

# STATISTISCHE BERICHTE



DES STATISTISCHEN LANDESAMTES NORDRHEIN-WESTFALEN

DÜSSELDORF

HEINRICHSTR. 57, FERNRUF 66021

27. September 1956

O I

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen  
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern  
in Nordrhein-Westfalen

2. Vierteljahr 1956

-----  
Statistische Berichte dieser Reihe (O I) erscheinen vierteljährlich.

Preis dieser Ausgabe: DM 0,75 zuzüglich Versandkosten.

(Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet)





## I n h a l t

	<u>Seite</u>
Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern	1-3
Tabellenteil	
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern	4
2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern	5/6
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	7
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	8/9





Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen  
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern

- 2. Quartal 1956 -

Haushaltungen von Arbeitnehmern (mittlere Verbrauchergruppe)

Wie bisher wurden auch im 2. Quartal die Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in städtischen Arbeitnehmerhaushaltungen weiter fortgesetzt. Rund 71 Familien machten Aufzeichnungen über ihre monatlichen Einnahmen, Ausgaben und ihren Verbrauch. Nach wie vor bestehen die zu dieser Statistik laufend berichtenden Familien aus 4 Personen; von den beiden Kindern soll möglichst eins unter 15 Jahre alt sein. Der Haushaltungsvorstand ist als Arbeiter oder Angestellter in der gewerblichen Wirtschaft oder im Öffentlichen Dienst beschäftigt.

Einnahmen

Seit Mitte des vorigen Jahres haben sich die gesamten Haushaltseinnahmen der hier untersuchten Sozialgruppe erhöht. Während sie in den Monaten April bis Juni 1955 im Durchschnitt 543 DM betrugen, lagen sie im 2. Vj. 1956 bei 598 DM. Das Bruttoeinkommen des Haushaltungsvorstandes aus hauptberuflicher Tätigkeit stieg in dieser Zeit von 461 DM auf 505 DM (9,5 vH). Die Einkünfte der Ehefrau und der im Berufsleben stehenden Kinder haben sich ebenfalls verbessert. Mit dem Einkommenszuwachs des Familienbudgets erhöhten sich auch die gesetzlichen Abgaben, wie Sozialversicherungsbeiträge und Steuern. Sie betrugen im 2. Quartal 1955 rd. 68 DM, im Monatsdurchschnitt des 2. Quartals 1956 rd. 77 DM. Zur Deckung ihrer Lebensbedürfnisse stand den Haushaltungen im vorjährigen Vergleichszeitraum monatlich ein Nettoeinkommen von rd. 475 DM zur Verfügung; im 2. Vj. 1956 waren es dagegen 521 DM (9,7 vH). Gegenüber dem 1. Quartal 1956 erhöhten sich die ausgabenfähigen Einnahmen um rd. 3,4 vH.

Ausgaben

Für sämtliche Budgetposten wurde im Vergleich zum 2. Quartal 1955 mehr ausgegeben. Die Aufwendungen für Ernährung erhöhten sich - vorwiegend durch Preiserhöhungen bedingt - geringfügig. Auch die Genußmittelausgaben waren mit rd. 34 DM gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres nahezu unverändert. Die gesetzliche Mieterhöhung vom September vergangenen Jahres wird zum überwiegenden Teil die höheren Aufwendungen für die Wohnung verursacht haben. Die Ausgaben für Hausrat weisen eine erhebliche Steigerung - von rd. 24 DM auf rd. 62 DM - auf und erstrecken sich insbesondere auf Möbel, aber auch auf Gardinen und Teppiche. In diesem Zusammenhang sei festgestellt, daß auch nach den Ergebnissen der Einzelhandelsumsatzstatistik für Nordrhein-Westfalen eine beträchtliche Steigerung der Umsätze für Hausrat und Wohnbedarf im 2. Quartal 1956 gegenüber 1955 zu verzeichnen ist. Für Heizung und Beleuchtung wurde - wohl bedingt durch das naßkalte Frühjahr - ebenfalls etwas mehr ausgegeben. Der Bekleidungsaufwand hat sich im Vergleich zum vorjährigen Berichtszeitraum um 7 DM erhöht. An der allgemeinen



Ausgabensteigerung sind auch die Aufwandsgruppen Bildung und Unterhaltung sowie Verkehr beteiligt. Im Vergleich zum 1. Quartal 1956 macht sich bei den beiden zuletzt genannten Positionen der Beginn der Reisezeit bemerkbar.

#### Der mengenmässige Verbrauch an Nahrungsmitteln

Der Nahrungsmittelverbrauch hat sich im 2. Quartal 1956 gegenüber dem vorjährigen Berichtszeitraum bei einigen wichtigen Positionen verändert. Der Vollmilchkonsum verringerte sich um nahezu 4 l. Demgegenüber wurden rd. 200 g Kondensmilch mehr gekauft. Der Mager- und Buttermilchverbrauch hat keine nennenswerte Veränderung erfahren; der Anstieg gegenüber dem 1. Quartal 1956 um nahezu 500 g ist saisonbedingt, da Buttermilch als Erfrischungsgetränk an warmen Tagen beliebt ist. Der Butterverzehr ging von 1,5 kg auf 1,3 kg zurück, dagegen stieg der Margarineverbrauch um mehr als 500 g. Die Bevorzugung von Margarine hängt maßgebend von ihren sehr günstigen Preisen ab, diese bewegen sich auch heute noch im allgemeinen auf dem Niveau des Jahres 1938; außerdem wird ein sehr reichhaltiges Sortiment angeboten. Käse wurde ebenfalls mehr gegessen; insbesondere bevorzugen die Hausfrauen nach wie vor Sorten mit einem hohen Fettgehalt, aber auch Quark wurde mehr gekauft. Die diesjährigen höheren Eierpreise führten zu einer Verbrauchsminderung. Der Konsum von Fleisch und Fleischwaren ist nahezu konstant geblieben. Wenn er im Vergleich zum 1. Vj. 1956 um nahezu 900 g zurückging, so ist dies saisonbedingt, da in der wärmeren Jahreszeit vielfach anstelle von Fleisch mehr Eier und Käse verzehrt werden. Für Brot und Backwaren ist ein Mehrverbrauch von 650 g festzustellen, der sowohl auf Roggen- und Mischbrot als auch auf Weißbrot und Kleingebäck entfällt. Bei Nahrungsmitteln verminderte sich der Verbrauch um 300 g, die Hausfrauen kauften in der Hauptsache weniger Mehl und Nudeln ein. An Gemüse wurden 400 g mehr verbraucht. Gegenüber dem vorjährigen Vergleichszeitraum bevorzugte man mehr Gurken und Salate, insbesondere aber auch Gemüsekonserven. Der Rückgang bei Obst (von rd. 10,8 auf 8,5 kg) ist erheblich. Hieran sind insbesondere Kernobst mit 500 g und frische Südfrüchte mit sogar 1,6 kg beteiligt. Die Verteuerung von Äpfeln und Apfelsinen dürfte hier zu Einsparungen gezwungen haben.

#### Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern (untere Verbrauchergruppe)

Auch im 2. Vj. 1956 machten 26 Haushaltungen der unteren Verbrauchergruppe monatliche Aufzeichnungen über ihre Einnahmen, Ausgaben und ihren Verbrauch.



### Einnahmen

Die Einnahmen aus der Sozialversicherung und aus anderen öffentlichen Einrichtungen sind mit fast 90 vH nach wie vor die wesentlichsten Einkommensquellen dieser Sozialgruppe und erhöhten sich von rd. 182 DM im 2. Quartal 1955 auf rd. 198 DM im 2. Vj. 1956. Diese finanzielle Besserstellung wurde im wesentlichen durch Erhöhungen der Renten nach dem Bundesversorgungsgesetz ab 1. April 1956 und durch Sonderzulagen, die im Juni 1956 den Empfängern von Angestellter- und Invalidenrenten gewährt wurden, herbeigeführt. Zur Deckung ihrer Lebensbedürfnisse standen den Haushaltungen im 2. Quartal 1956 DM 223 zur Verfügung, während es im Monatsdurchschnitt des 2. Vj. 1955 nur rd. 205 DM waren.

### Ausgaben

Innerhalb der einzelnen Bedarfsgruppen haben die Ernährungsausgaben mit rd. 11 DM die größte Steigerung erfahren. Diese Mehrausgaben sind zum überwiegenden Teil durch Preissteigerungen bedingt. Die bereits erwähnte Mieterhöhung vom September v. Js. wirkte sich auch hier in einer Erhöhung der Aufwendungen für die Wohnung um 2 DM aus. Für Hausrat hatten die Haushaltungen geringfügige Mehraufwendungen, für Heizung und Beleuchtung mußten sie nahezu 4 DM mehr ausgeben. Die Verkehrsausgaben wurden um rd. 3 DM und damit ganz erheblich eingeschränkt.

### Der mengenmässige Verbrauch

Wie bei den Indexhaushaltungen ist ein Verbrauchsrückgang bei Vollmilch zu Gunsten von Kondensmilch zu beobachten. Im Gegensatz zu den Arbeitnehmerhaushaltungen hat der Butterverbrauch mit rd. 100 g leicht angezogen. Außerdem wurde auch mehr Margarine verzehrt. Der Fleisch- und Fleischwarenkonsum weist eine Zunahme von rd. 1 1/2 kg aus. Trotz einer generellen Verteuerung wurden insbesondere mehr Wurstwaren, aber auch mehr Rind-, Schweine- und Hackfleisch gekauft. Auch bei dieser Verbrauchergruppe ist im Vergleich zum vorjährigen Berichtszeitraum mehr Brot, vor allem Roggen- und Weißbrot, gegessen worden. Am Rückgang des Nahrungsmittelkonsums um rd. 400 g ist in der Hauptsache Mehl beteiligt. Die gestiegenen Gemüsepreise wirkten sich verbrauchsmindernd aus. Auch Obst kauften die Rentnerhaushaltungen weniger, wobei hier ebenfalls die höheren Preise für Kernobst und Südfrüchte die Ursache sein dürften.







1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1)

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	2. Vj. 1956		2. Vj. 1955		1. Vj. 1956		Kalenderjahr 1955	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<u>E i n n a h m e n</u>								
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes								
aus Hauptberuf . . . . .	504,65	84,4	461,35	85,0	498,31	86,1	479,73	85,1
aus Nebenerwerb . . . . .	2,35	0,4	3,38	0,6	3,27	0,6	3,33	0,6
der Ehefrau . . . . .	12,42	2,0	6,96	1,3	17,30	3,0	10,51	1,9
der Kinder . . . . .	40,04	6,7	35,40	6,5	22,29	3,8	27,93	4,9
Zusammen	559,46	93,5	507,09	93,4	541,17	93,5	521,50	92,5
Eigene Bewirtschaftung <sup>2)</sup> . . . . .	2,55	0,4	1,84	0,3	0,87	0,1	3,78	0,7
Unterstützung aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen . . . . .	17,94	3,0	8,04	1,5	15,55	2,7	11,43	2,1
Private Unterstützungen . . . . .	7,04	1,2	7,18	1,3	6,90	1,2	9,77	1,7
Sonstige Einnahmen <sup>3)</sup> . . . . .	11,27	1,9	18,95	3,5	14,53	2,5	17,15	3,0
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> <sup>4)</sup> . . . . .	598,26	100	543,10	100	579,02	100	563,63	100
Abzüge								
Lohn- und Einkommensteuer <sup>5)</sup> . . . . .	20,93	3,5	16,08	3,0	20,05	3,5	16,82	3,0
Sonstige Steuern <sup>6)</sup> . . . . .	3,01	0,5	2,38	0,4	2,91	0,5	2,50	0,4
Gesetzliche Versicherungen . . . . .	52,86	8,8	49,55	9,1	51,47	8,9	49,95	8,9
Zusammen	76,80	12,8	68,01	12,5	74,43	12,9	69,27	12,3
<u>Ausgabefähige Einnahmen insges.</u> <sup>4)</sup> . . . . .	521,46	87,2	475,09	87,5	504,59	87,1	494,36	87,7
<u>A u s g a b e n</u>								
Nahrungsmittel . . . . .	203,86	40,0	197,46	44,4	197,63	41,2	201,18	42,7
Genußmittel . . . . .	33,71	6,6	32,16	7,2	34,57	7,2	32,57	6,9
Wohnung <sup>7)</sup> . . . . .	45,25	8,9	40,75	9,2	44,69	9,3	40,71	8,6
Hausrat . . . . .	61,58	12,1	24,46	5,5	39,08	8,2	33,43	7,1
Heizung und Beleuchtung . . . . .	22,78	4,5	20,50	4,6	29,11	6,1	24,82	5,3
Bekleidung . . . . .	68,35	13,4	61,37	13,8	70,93	14,0	67,50	14,3
Räunigung und Körperpflege . . . . .	20,88	4,1	18,43	4,1	20,64	4,3	19,57	4,1
Bildung und Unterhaltung . . . . .	40,37	7,9	38,78	8,7	31,83	6,6	39,38	8,4
Verkehr . . . . .	13,08	2,5	11,24	2,5	11,24	2,3	12,48	2,6
<u>Gesamtlebenshaltung</u> . . . . .	509,86	100	445,15	100	479,72	100	471,64	100
Sonstige Ausgaben <sup>8)</sup> . . . . .	9,62	.	7,28	.	8,96	.	8,13	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> <sup>9)</sup> . . . . .	519,48	.	452,43	.	488,68	.	479,77	.
Zahl der erfaßten Haushaltungen	71		75		74		73	

1) 4-Personen-Haushaltungen von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 300 und 500 DM. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Einschl. Kirchensteuer. - 6) Einschl. Notopfer Berlin. - 7) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 8) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Verluste u. ä. - 9) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.



2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	2. Vj. 1956		2. Vj. 1955		1. Vj. 1956		Kalenderjahr 1955	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u>	-	-	45,37	-	47,30	-	43,35	-	44,20
davon:									
Milch . . . . .	-	-	17,94	-	17,45	-	16,09	-	16,99
davon:									
Vollmilch . . . . .	l	29,618	13,87	33,595	14,08	29,701	12,67	32,553	13,59
Mager-, Buttermilch . .	l	0,657	0,19	0,619	0,14	0,170	0,04	0,576	0,13
Kondensierte Milch . .	kg	1,285	2,28	1,088	2,01	1,253	2,26	1,124	2,06
Sahne, Rahm . . . . .	l	0,247	1,22	0,263	1,10	0,234	1,03	0,243	1,01
Sonstige Milch . . . . .	kg	0,257	0,38	0,102	0,12	0,034	0,09	0,135	0,20
Butter . . . . .	"	1,266	8,48	1,545	10,02	1,264	8,72	1,473	9,74
Käse . . . . .	"	2,063	7,56	1,822	6,58	1,767	6,86	1,659	6,34
davon:									
Fett-, Voll- und Halbfettkäse . . . . .	"	1,311	6,44	1,178	5,69	1,262	6,14	1,165	5,64
Magerkäse . . . . .	"	0,094	0,20	0,089	0,19	0,079	0,16	0,089	0,18
Quark . . . . .	"	0,658	0,92	0,555	0,70	0,426	0,56	0,405	0,52
Eier . . . . .	Stück	53	11,39	64	13,25	48	11,68	50	11,13
<u>Fette (o. Butter)</u> . . . . .	kg	6,533	14,90	6,087	13,38	6,378	14,25	6,052	13,37
davon:									
Tier. u. gemischte Fette .	"	5,587	12,59	5,028	10,94	5,557	12,39	5,065	11,09
davon:									
Rohfette . . . . .	"	0,124	0,24	0,168	0,35	0,149	0,32	0,161	0,34
Margarine . . . . .	"	5,070	11,46	4,472	9,66	4,986	11,06	4,486	9,73
Schmalz . . . . .	"	0,393	0,89	0,388	0,93	0,422	1,01	0,418	1,02
Pflanzl. Öle und Fette . .	"	0,946	2,31	1,059	2,44	0,821	1,86	0,987	2,28
davon:									
Speiseöl . . . . .	"	0,739	1,80	0,813	1,82	0,602	1,34	0,743	1,69
Pflanzenfette . . . . .	"	0,207	0,51	0,246	0,62	0,219	0,52	0,244	0,59
<u>Fleisch und Fleischwaren</u> . .	"	10,617	54,60	10,579	51,17	11,481	55,99	10,805	52,16
davon:									
Rindfleisch . . . . .	"	1,442	7,86	1,398	6,77	1,620	8,06	1,437	6,97
Schweinefleisch . . . . .	"	1,301	7,23	1,480	7,25	1,259	6,57	1,359	6,73
Kalbfleisch . . . . .	"	0,108	0,66	0,171	0,84	0,124	0,68	0,103	0,52
Hackfleisch . . . . .	"	0,571	2,95	0,556	2,76	0,552	2,83	0,598	3,02
Speck . . . . .	"	1,027	4,56	0,950	3,99	1,134	4,74	1,028	4,46
Schinken . . . . .	"	0,409	3,42	0,421	3,27	0,402	3,24	0,389	3,03
Wurst und Wurstwaren . .	"	4,321	23,41	4,300	22,41	4,700	24,49	4,428	22,94
Sonstiges . . . . .	"	1,438	4,51	1,303	3,88	1,690	5,38	1,463	4,49
<u>Fisch und Fischwaren</u> . . . .	"	1,713	4,00	1,810	3,56	2,469	5,03	2,064	3,94
davon:									
Frische Fische . . . . .	"	0,882	1,53	0,801	1,29	1,235	1,95	0,965	1,40
Fischdauerwaren . . . . .	"	0,739	2,20	0,910	2,00	1,150	2,86	1,003	2,29
darunter:									
Salzheringe . . . . .	"	0,154	0,18	0,268	0,28	0,314	0,39	0,298	0,34
Sonst. Fischgerichte . .	"	0,092	0,27	0,099	0,27	0,084	0,22	0,096	0,25
<u>Brot und Backwaren</u> . . . . .	"	28,101	28,94	27,451	27,48	28,051	28,76	27,222	27,21
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot . . . . .	"	20,410	15,90	20,190	15,25	20,703	15,93	20,114	15,17
Weißbrot und Kleingebäck	"	6,315	7,11	5,875	6,63	5,897	6,74	5,677	6,44
Sonstiges Backwerk . . .	"	1,376	5,93	1,386	5,60	1,451	6,09	1,431	5,60



Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen  
in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	2. Vj. 1956		2. Vj. 1955		1. Vj. 1956		Kalenderjahr 1955	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> <sup>1)</sup> . . . . .	kg	4,899	7,61	5,204	7,66	4,828	7,33	4,930	7,07
davon:									
Mehl . . . . .	"	2,694	2,16	2,880	2,32	2,735	2,19	2,832	2,25
Reis . . . . .	"	0,380	0,44	0,374	0,51	0,347	0,41	0,343	0,45
Hafer und Gerste . . . . .	"	0,367	0,67	0,322	0,50	0,330	0,54	0,320	0,49
Nudeln und Teigwaren . . . . .	"	0,766	1,17	0,899	1,34	0,807	1,22	0,794	1,17
Sonstige Nährmittel . . . . .	"	0,692	3,17	0,729	2,99	0,609	2,97	0,641	2,71
<u>Kartoffeln</u> . . . . .	"	13,338	4,58	17,578	4,55	8,114	2,83	45,088	8,35
<u>Gemüse</u> . . . . .	"	12,858	13,77	12,479	12,70	10,775	9,88	14,411	11,99
davon:									
Rüben- und Wurzelgemüse . . . . .	"	0,695	0,70	0,634	0,60	1,282	0,82	1,356	0,85
Kohl, Kohlrabi <sup>2)</sup> . . . . .	"	1,611	1,36	1,787	1,36	2,535	1,12	2,876	1,38
Bohnen . . . . .	"	0,290	0,30	0,215	0,25	-	-	1,337	0,94
Erbsen . . . . .	"	0,075	0,09	0,052	0,08	-	-	0,206	0,16
Gurken, Salate . . . . .	"	2,420	3,02	2,288	2,81	0,509	0,79	1,954	1,85
Sonstiges Frischgemüse . . . . .	"	5,288	5,29	5,371	4,62	2,061	2,19	4,396	3,85
Hülsenfrüchte . . . . .	"	0,543	0,69	0,527	0,79	0,776	0,99	0,510	0,75
Gemüsekonserven . . . . .	"	1,936	2,32	1,605	2,19	3,612	3,97	1,776	2,21
<u>Obst</u> . . . . .	"	8,460	12,31	10,794	12,10	11,029	13,17	14,857	14,78
davon:									
Frisches Obst <sup>3)</sup> . . . . .	"	3,633	4,56	4,400	3,86	4,512	3,66	9,619	7,45
davon:									
Kernobst . . . . .	"	2,806	2,88	3,376	2,32	4,502	3,64	5,959	3,89
Steinobst . . . . .	"	0,303	0,48	0,610	0,79	-	-	2,505	2,15
Beerenobst . . . . .	"	0,524	1,20	0,414	0,75	0,010	0,02	1,155	1,41
FrISCHE SüDfrüchte . . . . .	"	2,978	4,21	4,595	4,98	4,702	5,94	3,651	4,04
Gedörrte SüDfrüchte . . . . .	"	0,183	0,36	0,140	0,24	0,157	0,29	0,159	0,28
Nüsse, Mandeln u. dergl. . . . .	"	0,037	0,18	0,066	0,25	0,101	0,31	0,237	0,81
Marmeladen und Gelees . . . . .	"	1,296	2,44	1,325	2,25	1,284	2,31	1,028	1,87
Sonstige Obstkonserven . . . . .	"	0,333	0,56	0,268	0,52	0,273	0,66	0,163	0,33
<u>Zucker u. and. Süßigkeiten</u> . . . . .	"	5,511	11,28	5,225	12,04	4,855	11,44	5,368	12,27
davon:									
Sirup, Kunst- u. Bienenhonig . . . . .	"	0,153	0,49	0,194	0,62	0,254	0,93	0,207	0,67
Zucker . . . . .	"	4,523	5,53	4,074	5,56	3,843	5,24	4,287	5,86
Kakao . . . . .	"	0,095	0,84	0,088	0,79	0,087	0,78	0,086	0,77
Schokolade . . . . .	"	0,253	2,54	0,300	3,01	0,307	3,12	0,303	2,98
Andere Süßigkeiten . . . . .	"	0,487	1,88	0,569	2,06	0,364	1,37	0,485	1,99
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u> . . . . .	-	-	6,50	-	5,52	-	5,60	-	5,84
darunter:									
Kaffeesurrogate . . . . .	kg	0,264	0,64	0,296	0,59	0,304	0,69	0,286	0,58
Alkoholfreie Getränke . . . . .	-	-	1,93	-	1,51	-	1,22	-	1,31
<u>Genußmittel</u> . . . . .	-	-	33,71	-	32,16	-	34,57	-	32,57
davon:									
Bohnenkaffee . . . . .	kg	0,392	8,25	0,345	7,49	0,405	8,49	0,348	7,53
Echter Tee . . . . .	"	0,020	0,57	0,015	0,47	0,017	0,54	0,016	0,50
Zigarren . . . . .	-	-	2,11	-	1,75	-	2,04	-	1,75
Zigaretten . . . . .	-	-	9,36	-	8,01	-	8,85	-	7,94
Tabak . . . . .	-	-	2,69	-	2,98	-	2,51	-	2,81
Alkoholische Getränke . . . . .	-	-	9,89	-	10,36	-	11,31	-	11,01
Sonstige . . . . .	-	-	0,84	-	1,10	-	0,83	-	1,03

1) Ohne Hülsenfrüchte.- 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Süßfrüchte.



3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1)

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	2. Vj. 1956		2. Vj. 1955		1. Vj. 1956		Kalenderjahr 1955	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<b>Einnahmen</b>								
Versicherungen, Pensionen, Unterstützungen aus öffentl. und gemeinnützigen Einrichtungen	197,98	88,7	181,98	88,9	189,94	85,9	187,37	86,2
Nebeneinnahmen aus Arbeit								
des Haushaltungsvorstandes . . .	2,74	1,2	8,65	4,2	2,45	1,1	6,01	2,8
der Ehefrau . . . . .	1,85	0,8	1,17	0,6	3,49	1,6	3,88	1,8
Arbeitseinkommen								
der Kinder . . . . .	15,05	6,7	4,71	2,3	11,86	5,3	7,71	3,5
Eigene Bewirtschaftung <sup>2)</sup> . . . .	1,10	0,5	0,55	0,3	0,36	0,2	1,79	0,8
Private Unterstützungen . . . . .	2,90	1,3	5,57	2,7	8,65	3,9	6,33	2,9
Sonstige Einnahmen <sup>3)</sup> . . . . .	1,67	0,8	2,12	1,0	4,45	2,0	4,42	2,0
<b>Bruttoeinnahmen insgesamt <sup>4)</sup> . . . .</b>	<b>223,29</b>	<b>100</b>	<b>204,75</b>	<b>100</b>	<b>221,20</b>	<b>100</b>	<b>217,51</b>	<b>100</b>
<b>Ausgaben</b>								
Nahrungsmittel . . . . .	110,90	51,8	99,13	50,1	105,73	48,8	104,36	48,9
Genußmittel . . . . .	7,68	3,6	7,14	3,6	8,87	4,1	7,87	3,7
Wohnung <sup>5)</sup> . . . . .	30,42	14,2	28,28	14,3	31,07	14,3	28,67	13,4
Hausrat . . . . .	5,02	2,3	3,84	1,9	6,83	3,2	9,58	4,5
Heizung und Beleuchtung . . . . .	13,98	6,5	10,15	5,1	21,91	10,1	17,16	8,1
Bekleidung . . . . .	28,37	13,2	26,88	13,6	23,62	10,9	24,54	11,5
Reinigung und Körperpflege . . . . .	9,13	4,3	9,79	5,0	9,48	4,4	9,47	4,4
Bildung und Unterhaltung . . . . .	6,52	3,0	6,31	3,2	6,12	2,8	7,57	3,6
Verkehr . . . . .	2,27	1,1	6,30	3,2	2,93	1,4	4,05	1,9
<b>Gesamtlebenshaltung . . . . .</b>	<b>214,29</b>	<b>100</b>	<b>197,82</b>	<b>100</b>	<b>216,56</b>	<b>100</b>	<b>213,27</b>	<b>100</b>
Sonstige Ausgaben <sup>6)</sup> . . . . .	3,51	.	3,26	.	3,07	.	3,73	.
<b>Verbrauchsausgaben insgesamt <sup>7)</sup> . . . .</b>	<b>217,80</b>	<b>.</b>	<b>201,08</b>	<b>.</b>	<b>219,63</b>	<b>.</b>	<b>217,00</b>	<b>.</b>
<b>Zahl der erfaßten Haushaltungen . . . .</b>	<b>26</b>		<b>23</b>		<b>34</b>		<b>29</b>	

1) 2-Personen-Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 180 DM bzw. 3-Personen-Haushaltungen unter 250 DM. - 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 6) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Verluste u.ä. - 7) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.



4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen  
in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	2. Vj. 1956		2. Vj. 1955		1. Vj. 1956		Kalenderjahr 1955	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u> . . . . .	-	-	24,13	-	22,57	-	22,85	-	22,04
davon:									
Milch . . . . .	-	-	9,25	-	10,10		8,82		9,43
davon:									
Vollmilch . . . . .	l	16,039	7,08	20,605	8,40	16,524	6,74	18,652	7,63
Mager-, Buttermilch . . . . .	l	0,522	0,13	0,826	0,20	0,157	0,04	0,712	0,16
Kondensierte Milch . . . . .	kg	0,925	1,66	0,673	1,18	1,013	1,85	0,772	1,40
Sahne, Rahm . . . . .	l	0,076	0,34	0,070	0,32	0,041	0,19	0,050	0,22
Sonstige Milch . . . . .	kg	0,033	0,04	-	-	-	-	0,007	0,02
Butter . . . . .	"	0,638	4,31	0,520	3,41	0,697	4,86	0,626	4,18
Käse . . . . .	"	1,259	4,08	1,275	3,35	1,083	3,52	1,177	3,28
davon:									
Fett-, Voll- u. Halbfettkäse .	"	0,665	3,21	0,502	2,36	0,598	2,85	0,509	2,38
Magerkäse . . . . .	"	0,049	0,10	0,075	0,15	0,068	0,13	0,068	0,14
Quark . . . . .	"	0,545	0,77	0,698	0,84	0,417	0,54	0,600	0,76
Eier . . . . .	Stück	30	6,49	30	5,71	24	5,65	24	5,15
<u>Fette (o. Butter)</u> . . . . .	kg	3,980	8,78	3,784	7,84	3,559	7,63	3,658	7,81
davon:									
Tier. und gemischte Fette . .	"	3,493	7,61	3,291	6,70	3,046	6,53	3,143	6,62
davon:									
Rohfette . . . . .	"	0,144	0,32	0,150	0,28	0,125	0,29	0,200	0,45
Schmalz . . . . .	"	0,305	0,76	0,304	0,84	0,372	0,91	0,310	0,90
Margarine . . . . .	"	3,044	6,53	2,837	5,58	2,549	5,33	2,633	5,27
Pflanzl. Öle und Fette . . . .	"	0,487	1,17	0,493	1,14	0,513	1,10	0,515	1,19
davon:									
Speiseöl . . . . .	"	0,413	0,99	0,364	0,81	0,392	0,90	0,403	0,91
Pflanzenfette . . . . .	"	0,074	0,18	0,129	0,33	0,121	0,20	0,112	0,28
<u>Fleisch und Fleischwaren</u> . . .	"	6,049	29,59	4,513	19,91	6,922	28,68	5,299	23,30
davon:									
Rindfleisch . . . . .	"	0,908	4,87	0,622	3,01	0,998	5,12	0,711	3,53
Schweinefleisch . . . . .	"	0,813	4,60	0,716	3,69	0,728	4,03	0,740	3,85
Kalbfleisch . . . . .	"	0,071	0,45	0,213	1,10	0,095	0,59	0,136	0,73
Hackfleisch . . . . .	"	0,375	1,94	0,277	1,36	0,312	1,61	0,278	1,38
Speck . . . . .	"	0,579	2,52	0,497	2,11	0,587	2,58	0,575	2,54
Schinken . . . . .	"	0,146	1,24	0,093	0,72	0,181	1,46	0,124	0,98
Wurst und Wurstwaren . . . .	"	2,264	11,72	1,567	6,97	3,043	11,07	1,872	8,50
Sonstiges . . . . .	"	0,893	2,25	0,528	0,95	0,978	2,22	0,863	1,79
<u>Fisch und Fischwaren</u> . . . . .	"	0,989	2,01	0,940	1,72	1,580	2,77	1,242	2,20
davon:									
Frische Fische . . . . .	"	0,541	0,90	0,378	0,60	0,799	1,26	0,500	0,79
Fischdauerwaren . . . . .	"	0,379	0,94	0,549	1,09	0,752	1,42	0,726	1,36
darunter:									
Salzheringe . . . . .	"	0,113	0,15	0,175	0,22	0,320	0,41	0,287	0,36
Sonst. Fischgerichte . . . .	"	0,069	0,17	0,013	0,03	0,029	0,09	0,016	0,05
<u>Brot und Backwaren</u> . . . . .	"	18,409	17,04	16,385	14,82	16,867	15,99	16,798	15,34
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot . . . . .	"	14,732	11,11	13,007	9,46	12,795	9,71	12,796	9,36
Weißbrot und Kleingebäck . .	"	3,126	3,58	2,816	3,03	3,425	3,95	3,403	3,70
Sonstiges Backwerk . . . . .	"	0,551	2,35	0,562	2,33	0,647	2,33	0,599	2,28



Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	2. Vj. 1956		2. Vj. 1955		1. Vj. 1956		Kalenderjahr 1955	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> <sup>1)</sup> . . . . .	kg	3,628	4,79	4,013	5,23	3,294	4,80	3,792	4,86
davon:									
Mehl . . . . .	"	1,989	1,55	2,319	1,90	1,711	1,36	2,204	1,74
Reis . . . . .	"	0,359	0,44	0,343	0,49	0,321	0,42	0,362	0,51
Hafer und Gerste . . . . .	"	0,271	0,41	0,360	0,53	0,264	0,38	0,338	0,49
Nudeln und Teigwaren . . . . .	"	0,640	0,83	0,570	0,84	0,680	0,99	0,524	0,75
Sonstige Nährmittel . . . . .	"	0,369	1,56	0,421	1,47	0,318	1,65	0,364	1,37
<u>Kartoffeln</u> . . . . .	"	10,476	3,51	9,172	2,35	10,607	2,55	21,196	4,12
<u>Gemüse</u> . . . . .	"	7,813	7,15	8,423	8,07	6,972	5,96	10,064	8,00
davon:									
Rüben- u. Wurzelgemüse . . . . .	"	0,506	0,47	0,638	0,58	0,930	0,55	1,154	0,73
Kohl, Kohlrabi <sup>2)</sup> . . . . .	"	1,010	0,75	1,176	0,82	1,676	0,70	1,840	0,83
Bohnen . . . . .	"	0,132	0,14	0,142	0,14	-	-	0,835	0,71
Erbsen . . . . .	"	0,020	0,03	0,025	0,03	-	-	0,094	0,07
Gurken, Salate . . . . .	"	1,365	1,38	1,389	1,91	0,163	0,31	1,323	1,32
Sonstiges Frischgemüse . . . . .	"	3,130	2,62	3,766	2,92	1,420	1,44	3,280	2,55
Hülsenfrüchte . . . . .	"	0,360	0,47	0,370	0,55	0,627	0,87	0,429	0,63
Gemüsekonserven . . . . .	"	1,290	1,29	0,917	1,12	2,156	2,09	1,109	1,16
<u>Obst</u> . . . . .	"	3,918	5,57	4,286	5,04	5,418	6,37	6,167	6,55
davon:									
Frisches Obst <sup>3)</sup> . . . . .	"	1,256	1,35	1,615	1,16	2,180	1,70	3,803	2,96
davon:									
Kernobst . . . . .	"	1,036	1,00	1,385	0,84	2,172	1,68	2,322	1,50
Steinobst . . . . .	"	0,163	0,25	0,191	0,24	-	-	0,789	0,66
Beerenobst . . . . .	"	0,057	0,10	0,032	0,08	0,008	0,02	0,692	0,80
FrISChe Südfrüchte . . . . .	"	1,263	1,78	1,475	1,86	2,041	2,51	1,336	1,65
Gedörrte Südfrüchte . . . . .	"	0,092	0,18	0,148	0,27	0,116	0,21	0,134	0,25
Nüsse, Mandeln u. dergl. . . . .	"	0,005	0,05	0,025	0,16	0,049	0,21	0,095	0,36
Marmeladen und Gelees . . . . .	"	0,937	1,62	0,886	1,33	0,833	1,34	0,695	1,14
Sonstige Obstkonserven . . . . .	"	0,365	0,59	0,137	0,26	0,199	0,40	0,104	0,19
<u>Zucker u. and. Süßigkeiten</u> . . . . .	"	3,473	5,71	3,964	6,90	2,935	5,84	3,827	6,80
davon:									
Sirup Kunst- u. Bienenhonig . . . . .	"	0,165	0,65	0,203	0,64	0,201	0,82	0,195	0,63
Zucker . . . . .	"	3,110	3,80	3,537	4,86	2,529	3,48	3,402	4,67
Kakao . . . . .	"	0,044	0,41	0,038	0,34	0,046	0,42	0,042	0,40
Schokolade . . . . .	"	0,051	0,51	0,057	0,54	0,076	0,79	0,063	0,61
Andere Süßigkeiten . . . . .	"	0,103	0,34	0,129	0,52	0,083	0,33	0,125	0,49
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u> . . . . .	-	-	2,62	-	4,68	-	2,29	-	3,34
darunter:									
Kaffeesurrogate . . . . .	kg	0,276	0,58	0,227	0,45	0,191	0,46	0,205	0,42
Alkoholfreie Getränke . . . . .	-	-	0,56	-	0,54	-	0,54	-	0,59
<u>Genußmittel</u> . . . . .	-	-	7,68	-	7,14	-	8,87	-	7,87
davon:									
Bohnenkaffee . . . . .	kg	0,199	4,16	0,160	3,61	0,235	4,87	0,190	4,09
Echter Tee . . . . .	"	0,007	0,22	0,008	0,27	0,004	0,14	0,007	0,26
Zigarren . . . . .	-	-	0,51	-	0,42	-	0,39	-	0,40
Zigaretten . . . . .	-	-	0,29	-	0,16	-	0,35	-	0,26
Tabak . . . . .	-	-	0,81	-	0,68	-	0,50	-	0,73
Alkoholische Getränke . . . . .	-	-	1,55	-	1,27	-	2,49	-	1,71
Sonstige . . . . .	-	-	0,14	-	0,73	-	0,13	-	0,42

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Südfrüchte.







